



Dirk Halm, Martina Sauer

Lebenswelten deutscher Muslime

Religionsmonitor

verstehen was verbindet

| Verlag BertelsmannStiftung

Lebenswelten deutscher Muslime

Religionsmonitor
verstehen was verbindet

Lebenswelten deutscher Muslime

Religionsmonitor
verstehen was verbindet

Dirk Halm, Martina Sauer

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© E-Book-Ausgabe 2015
© 2015 Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
Verantwortlich: Stephan Vopel, Yasemin El-Menouar, Leila Ulama
Lektorat: Ulrich Pontes, Gesine Bonnet
Herstellung: Sabine Reimann
Umschlaggestaltung: Elisabeth Menke
Umschlagabbildung: © Jasmin Merdan/Panthermedia.net
Satz und Druck: Hans Kock Buch- und Offsetdruck GmbH, Bielefeld
ISBN 978-3-86793-579-1 (Print)
ISBN 978-3-86793-655-2 (E-Book PDF)
ISBN 978-3-86793-656-9 (E-Book EPUB)

www.bertelsmann-stiftung.de/verlag

Inhalt

Vorwort	6
Einleitung	8
1. Muslime in Deutschland	12
2. Muslimische Religiosität und Sozialintegration	22
3. Muslimische Religiosität in Deutschland und der Türkei	36
4. Fazit	48
5. Empfehlungen	52
Abstract	58
Literatur	62
Die Autoren	67

Vorwort

Religiöse Vielfalt ist Teil unserer heutigen Lebenswirklichkeit. Christen, Muslime, Juden, Buddhisten, Hinduisten, aber auch Anhänger kleinerer Religionsgemeinschaften leben in Deutschland zusammen.

Hinzu kommen Menschen, die sich keiner dieser Konfessionen zugehörig fühlen oder atheistisch sind. Es ist eine der zentralen Herausforderungen der modernen Gesellschaft, ein friedliches Miteinander der Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen zu ermöglichen.

Seit vielen Jahren beschäftigt mich die Frage, was Menschen verbindet und was ihnen Halt und Orientierung gibt. Bei meinen Reisen und Begegnungen mit Menschen ganz unterschiedlicher Kulturen, Religionen und persönlicher Lebensgeschichten beeindruckt mich immer wieder die Vielfältigkeit menschlichen Lebens. Diese Vielfalt ist ein Reichtum und ein Wert, den wir nicht leichtfertig verspielen dürfen.

Ich habe dabei auch gelernt, dass uns der Dialog einander näher bringt. Dialog und Verständigung sind auch über scheinbar trennende Unterschiede hinweg möglich. Wesentliche Voraussetzungen dafür sind eine grundsätzliche Offenheit und Toleranz anderen gegenüber. Gleichzeitig bedarf es geteilter Grundwerte wie Freiheit, Gerech-

tigkeit für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und einer tiefen Menschlichkeit als Grundlage für ein gelingendes Miteinander in der gesellschaftlichen Vielfalt.

Muslime sind als größte religiöse Minderheit Teil Deutschlands geworden. In den meisten Gesellschaften stellt das Zusammenleben von kulturellen, religiösen oder ethnischen Gruppen eine Bereicherung, aber häufig auch eine Herausforderung dar. Wenn ein dauerhaftes Zusammenleben gelingen soll, müssen wir aufeinander zugehen und uns bemühen, die unterschiedlichen Lebensweisen der Menschen besser zu verstehen.

Der Religionsmonitor zeigt mit der vorliegenden Studie, dass Muslime über eine große Glaubensvielfalt verfügen. Gemeinsam ist ihnen mit Angehörigen vieler anderer Religionen, dass sie Kraft aus ihrem religiösen Glauben schöpfen. Zudem sehen wir, dass Religion über konfessionelle Grenzen hinweg Brücken zwischen Menschen schlagen kann. Religion kann daher auch eine entscheidende Rolle spielen auf dem Weg zu einem guten und friedvollen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Prägung.

Mit dem Religionsmonitor stellt die Bertelsmann Stiftung ein Instrument zur